



Marktgemeinde Hofkirchen i.M. Gemeinde-Infoblatt



Folge Nr.2/2010
AMTLICHE MITTEILUNG

<http://www.hofkirchen.at> - gemeindeamt@hofkirchen.at
Tel. (07285) 70 11, Fax 70 11-4

Zugestellt
durch Post.at

Rad total im Donautal am Sonntag, 18. April 2010

Am Sonntag, dem 18. April 2010 wird von der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich im Donautal zum 12. Mal der Aktionstag „Rad Total im Donautal“ organisiert. Die ORF-Bühne macht wieder in Niederranna Station.



um 10.00 Uhr: Radler- Messe bei der Schiffsanlegestelle Niederranna
Gestaltung: Chorgemeinschaft Niederranna

ab 11.00 Uhr: Donau-Standmarkt und Hüpfburg landw.Produkte, Zillenbau, Holzwaren

ab 13.00 Uhr: ORF-Bühne mit Unterhaltungsprogramm und Moderation
Live-Musik mit den Gipfelstürmern

ÖAMTC-Infobus in Niederranna mit Spritsparsimulator und Radhelmverkauf

KURZINHALT:

- Rat total im Donautal am 18. April 2010
- Alteisensammlung - Autowrack am 10.4.10
- Wahl Bundespräsident am 25. April 2010
- Kunst am Pranger – Vernissage am 9.April um 19:00 Uhr
- Wohnbauoffensive startet im Jahr 2010
- Regionsfest am 25.April in Altenhof
- Neubeschilderung der Wanderwege
- Hofkirchen ist beim Klimabündnis
- Textiliensammlung am 13. April 2010
- Flurreinigung Frühjahr

Alteisensammlung am Samstag, dem 10. April 2010

Die Feuerwehren Hofkirchen i.M. und Niederranna führen am Samstag, dem 10. April 2010 wieder eine Alteisen- und Autowrackabfuhr durch.

Für die Entsorgung eines Autowracks (Lieferung zum Freibad-Parkplatz oder Niederranna beim Zeughaus) ist ein **Entsorgungsbeitrag** zu entrichten. Soll das Autowrack von der Feuerwehr abgeholt werden (ausschließlich am Samstag), ist ein erhöhter Beitrag zu bezahlen. (**Bekanntgabe Fahrgestell/Motornummer, erstmalige Zulassung...**)

➔ Den Entsorgungsbeitrag an die FF Hofkirchen bzw. Niederranna einzahlen.

Alteisen und Autowracks können am Samstag (bis 12.00 Uhr) zum Parkplatz beim Freibad bzw. Vorplatz Zeughaus Niederranna gebracht werden.

Alteisen wird auch abgeholt (in Niederranna von der FF Niederranna!). Es ist bei den Abholstellen zu lagern: **Samstag, ab 8:00 Uhr**

!! Anmeldung für die Autowrack-Abfuhr !!

FF Hofkirchen i.M. – Kdt.Ewald Mairhofer 0664 2419611 und Kdt.Stv. Mayrhofer Leopold – 0664 4926203 -
FF Niederranna - Kdt.Maximilian Auberger (Telefon 529)

Mitgenommen wird diverses Alteisen, Blech (alte Dachrinnen), altes Drahtgeflecht, Fahrräder und Mopeds (ohne Reifen - Entsorgung der Reifen über die Altstoff-Sammelzentren!).

Wahl des Bundespräsidenten am Sonntag, 25. April 2010

Nutzen Sie wieder die Möglichkeiten der Briefwahl. Antrag einer Wahlkarte/Briefwahl bis spätestens Freitag, 23. April 2010, 12:00 Uhr (Abholung auch spätestens zu diesem Termin).

Wahlkarten – Briefwahl ab sofort möglich

Die Wahlkarte gibt es auf Antrag (auch mündlich) am Gemeindeamt.

Nutzen Sie mit der Briefwahl eine bequeme Möglichkeit von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nach Erhalt Ihrer Wahlkarte können Sie im Inland und im Ausland ohne eine Wahlbehörde und ohne Zeugen **sofort** Ihre Stimme abgeben.



ACHTUNG GEÄNDERTE ZEITEN
Hofk.I: Gemeindeamt von 07:30 bis 12 Uhr
Hofkirchen II:
Gasthof Draxler von 08 bis 11:30 Uhr

Wahlkarten bis spätestens Freitag, dem 23. April 2010, 12 Uhr beim Gemeindeamt beantragen und auch abholen.

Wahlkarten (Briefwahl) so rechtzeitig zur Post, dass Sie spätestens am 30. April bei der BH sind.

Eine Wahlverständigungskarte für alle Wahlberechtigten ergeht mit eigener Post - bitte diese zur Wahl mitnehmen. Aus dieser sehen Sie Ihr Wahllokal und die Öffnungszeiten.

Besonders bettlägerige Wahlberechtigte werden auf die Form der Briefwahl hingewiesen – sie ist eine gute Gelegenheit das Wahlrecht auszuüben.

Kunst am Pranger – Aussichten und Einsichten

Großhaupt Manfred, Falkenweg und Peter Klonowski aus Oberkappel stellen ihre Kunstwerke in den Räumen des Gemeindeamtes aus. Mit einer Vernissage am Freitag, 9. April 2010 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal wird diese Gemeinschaftsausstellung eröffnet.

Ab Ostern wird der vielfach geschätzte Gärtner Manfred Großhaupt unser Gemeindeamt nutzen, um seine eigenen bildnerischen Kreationen der Öffentlichkeit vorzustellen. Manfred ist seit ca. zwei Jahren Schüler von Peter Klonowski, einem bayerischen Künstler mit Wohnort Oberkappel. Auch Peter Klonowski wird gemeinsam mit Manfred Großhaupt ab Ostern am Gemeindeamt Hofkirchen i.M. einen kleinen Auszug aus seinem künstlerischen Schaffen präsentieren.

Die gesamte Gemeindebevölkerung ist eingeladen, Werke von Lehrer und Schüler zu betrachten und zu genießen. Beide bergen große schöpferische und gestalterische Kraft in sich.

Bei einer Vernissage am Freitag, 9. April, gibt es für interessierte BesucherInnen gleich zu Beginn der neuen Ausstellung eine gute Möglichkeit mit beiden kreativen Persönlichkeiten ins Gespräch zu kommen. Vielleicht resultieren daraus weitere Nachwuchskräfte am Sektor der bildenden Kunst.



Manfred Großhaupt und Peter Klonowski

2010 große Wohnbauoffensive in Hofkirchen i.M.

Neben den 14 Wohnungen inklusive der acht geplanten „Betreubaren Wohnungen“ vom Wohnbauträger Neue Heimat im Ortszentrum Hofkirchen i.M. werden im heurigen Jahr auch acht Wohnungen vom Wohnbauträger GWB am südwestlichen Ortseingang neu errichtet.

Diese Wohnungen in der Größe von 50 bis ca. 80 m² können sowohl als Mietwohnungen, Mietkaufwohnungen und Eigentumswohnungen beansprucht werden. Die Fertigstellung ist gleich wie bei den 14 Wohnungen im Ortszentrum für Ende 2011 geplant.

Projekt „Betreubares Wohnen“ – Baubeginn 2010 zugesichert, aber neue Förderumstände

Schon Ende 2009 war deutliches Rumoren aus der Abteilung Wohnbauförderung beim Amt der OÖ Landesregierung zu hören. Gleich nach den Semesterferien führte Bgm. Martin Raab ein persönliches Gespräch mit dem neuen Wohnbaulandesrat. Für unseren Bürgermeister gab es dabei eine große Überraschung und gemischte Gefühle:

Gleich zu Beginn sprach Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner die zunächst unerfreuliche Botschaft aus, dass er generell die weitere Finanzierung der Sonderwohnform „Betreubares Wohnen“ aus Mitteln der Wohnbauförderung eingestellt hat. Die bisher übliche Wohnbauförderung in Höhe von 90 % der anerkannten Baukosten sei aus dem Wohnbaubudget nicht mehr länger finanzierbar.

WOHNUNGSINTERESSENTEN:

Alle InteressentInnen von Wohnungen beider Anlagen mögen sich möglichst bald beim Gemeindeamt melden.

Alle schon bisher angemeldeten WohnungswerberInnen inklusive der InteressentInnen an einer „Betreubaren Wohnung“ werden selbstverständlich bei der Vergabe der Wohnungen berücksichtigt.

Die bisher gesetzten engagierten jahrelangen Hofkirchner Vorbereitungsaktivitäten für das betreubare Wohnprojekt werden vom neuen Wohnbaulandesrat sehr geschätzt. Sozialkreisleiterin Frau Dr. Elisabeth Guld, Mag. Eugen Schlesinger, Adalbert Thaller, Margarethe Wipplinger und weitere örtliche MitarbeiterInnen haben im Einvernehmen mit Bgm. Martin Raab viel einschlägige Arbeit geleistet. Daher kam es doch noch zu einem akzeptablen Kompromiss mit Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner.

Am wichtigsten ist die Zusage des Wohnbau-Landesrates: „Die Wohnanlage im Markt Hofkirchen i.M. am Areal ehemaliges Postwirthshaus wird mit Baubeginn 2010 in vollem Umfang von insgesamt 14 Wohnungen gebaut!“ Die Förderung erfolgt allerdings nicht aus dem bisherigen Fördertopf „Betreubares Wohnen“ sondern mit herkömmlichen Fördersätzen des sozialen Wohnbaus. Was „Betreubarem Wohnen“ dadurch in erster Linie fehlt ist der bisher geförderte Gemeinschaftsraum in der Größenordnung von 50 m². Die Herausforderung für die Marktgemeinde Hofkirchen i.M. ist sicherlich eine große. „Wir werden aber jedenfalls eine praktikable Lösung hinsichtlich Gemeinschaftsräumlichkeiten für unsere SeniorInnen finden“, ist Bürgermeister Martin Raab überzeugt. „Wir werden im Gemeinderat auch eine Bevorzugung von SeniorInnen bei der Vergabe der ursprünglich geplanten Betreubaren Wohnungen festlegen.

Zusage von Wohnbau-Landesrat Haimbuchner:

„Die Wohnanlage im Markt Hofkirchen i.M. am Areal ehemaliges Postwirthshaus wird mit Baubeginn 2010 in vollem Umfang von insgesamt 14 Wohnungen gebaut!“

Die ideale Lage im Ortszentrum mit umfangreicher Infrastruktur tut vor allem älteren Menschen sehr gut. Als Folge der Einstellung des bisherigen Fördertopfes „Betreubares Wohnen“ fällt der verbindliche Abschluss eines Betreuungsvertrages mit einer Sozialeinrichtung und der ausnahmslose Zwang zur Inanspruchnahme des Alarmierungssystems „Rufhilfe“ vom Roten Kreuz weg. **Diese Fakten werden von manchen InteressentInnen als Verbesserung betrachtet.** Sie wollen zwar in die Wohnanlage einziehen, benötigen aber diese Begleitverträge nicht. Eine freiwillige Inanspruchnahme der genannten sozialen Dienste ist selbstverständlich weiterhin möglich.

Regionsfest am Sonntag, 25. April in Altenhof - Sternwanderung

Am Sonntag, 25. April 2010 ab 14:00 Uhr geht in der Stockschützenhalle Altenhof das erste Regionsfest der Agenda 21-Gemeinden Hofkirchen, Neustift, Niederkappel, Oberkappel und Pfarrkirchen über die Bühne. Seit fast zwei Jahren arbeiten diese Gemeinden zusammen. Der Erfolg der bisherigen Zusammenarbeit soll nun mit den Bürger/innen gefeiert werden.

Die Agenda 21-Mitarbeiter aus den fünf Gemeinden treffen sich regelmäßig, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Aus der Zusammenarbeit profitieren alle Gemeinden. Positive und negative Erfahrungen werden diskutiert und erfolgreiche Projekte können somit auch in anderen Gemeinden umgesetzt werden. Mit der Veranstaltung am 25. April soll nun präsentiert und gefeiert werden, was die Region bereits geleistet hat.

Ein Fest für den gemeinsamen Erfolg – Sternwanderung aus den 5 Gemeinden

Vor Beginn des Festes findet eine Sternwanderung statt. Die Gäste aus den fünf Gemeinden wandern nach Altenhof zum Regionsfest. Dort hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich an Infoständen selbst ein Bild über aktuelle Projekte zu machen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Bauernschaften aus den Gemeinden. Gruppenspiele, eine Musikgruppe aus Altenhof und Kindertanzgruppen sorgen für gute Unterhaltung.

- Ab 13.00 Uhr:** Eintreffen der Gäste aus den fünf Gemeinden nach der Sternwanderung
- 14.00 Uhr:** Eröffnung des Regionsfestes durch die Kindertanzgruppe Pfarrkirchen
- 14.10 Uhr:** Begrüßung durch die ModeratorInnen
Die Bürgermeister berichten über ihre bisherigen Erfahrungen mit Agenda 21
- 14.30 Uhr:** Musik
- 14.35 Uhr:** Spiel: Dalli-Klick
- 15.00 Uhr:** Kindertanzgruppe aus Oberkappel
- 15.10 Uhr:** Spiel: Dingsda
- 15.30 Uhr:** Musik
- 15.45 Uhr:** Siegerehrung durch die beiden ModeratorInnen
- 16.30 Uhr:** Musikalischer Ausklang

Auf zur Sternwanderung am 25. April

Treffpunkt um 12:45 Uhr, Marktplatz

Routenverlauf: Marktplatz Hofkirchen i.M. – Grandgasse – Wasserbassena/Labyrinth der Begegnung – Dantlesbach – Berg bei Hamet – (bis Gerastorf Routenverlauf Falkensteinrundweg) – in Gerastorf rechts bei Abzweigung Anwesen Schlagitweit über den Wiesen- und Waldweg Richtung Stockschützenhalle Altenhof – Dauer ca. 50 min.



Die Agenda 21-Teams der Gemeinden erhoffen sich zahlreiche Besucher/innen, um den bisherigen Erfolg gemeinsam zu feiern.

Neubeschilderung der Wanderwege

Alle Wanderwege inklusive dem neuen Weiterwanderweg Donausteig werden im Laufe dieses Jahres neu beschildert – angepasst an die überörtlichen Markierungen.



Grundsätzlich werden die Standorte der bestehenden Wegweiser übernommen und nur Steher und Wegweiser ausgetauscht. Die betroffenen GrundbesitzerInnen werden vom Gemeindeamt in den nächsten Tagen persönlich verständigt. Wir ersuchen schon jetzt um Verständnis, sollte jemand dabei übersehen werden. In diesem Fall bitte gleich bei uns melden (Rupert Höglinger oder Thomas Neundlinger).

Hofkirchen ist Klimabündnisgemeinde

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beitritt unserer Gemeinde zum Klimabündnis beschlossen. Die Verbesserung unserer CO₂-Bilanz ist eine ganz wichtige Dimension unserer Zeit

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk in Europa. Gemeinden, Schulen und Betriebe bilden eine Partnerschaft mit Regenwald-Völkern im Amazonasgebiet.

Die Ziele der Klimabündnis-Gemeinden, -Betriebe & -Bildungseinrichtungen sind: Verringerung klimaschädlicher Emissionen und Schutz des Regenwaldes

Klimabündnis-Mitglieder in Österreich per 20.03.2010
488 Betriebe, 847 Gemeinden sowie 206 Schulen und Bildungseinrichtungen.

Das Klimabündnis bietet zu klima- und entwicklungspolitischen Themen Information und Beratung, Förderberatung, überregionale Vertretung der Klimainteressen, Öffentlichkeitsarbeit und diverse Lehrgänge und Weiterbildungsveranstaltungen.

Das Klimabündnis unterstützt seit 1993 die indigenen (Regenwald-)Völker am oberen Rio Negro in Brasilien.

Hofkirchen ist ab sofort dabei
Interessierte GemeindebürgerInnen werden eingeladen, im örtlichen Klimabündnis-Arbeitskreis mitzuwirken.

Regionalarbeit ist wichtiger nächster Schritt

Nachhaltige Arbeit ist auch beim Thema Klimaschutz dann möglich, wenn die Bevölkerung aktiv in die Projektplanungen eingebunden ist. Auch zum Themenfeld Klimaschutz ist bereits ein Grundstein für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit gelegt. Erklärte Absicht von Bgm. Martin Raab ist, dass zumindest alle acht Gemeinden unseres Gerichtsbezirkes Klimabündnisgemeinden werden. Eine gemeinsame kommunale Klimaschutz-Regionalarbeit soll starten. Diese Vorgangsweise dient einem wichtigen ersten Ziel: Der Sensibilisierung der Gesamtbevölkerung. **Persönliches Interesse bitte beim Gemeindeamt oder bei Bürgermeister Martin Raab melden!**

Textiliensammlung am Dienstag, 13. April 2010

Am Dienstag, 13. April 2010 wird eine Altkleidersammlung durchgeführt. Textiliensäcke sind am Gemeindeamt erhältlich. **Abgabe der Textiliensäcke bis spätestens 8:00 Uhr des Sammeltages.**
Sammelstelle: Bauhof der Marktgemeinde, Bergstraße 2.

Energybus des E-Werkes Wels am Do., 22. April bei der Hauptschule

Nach den Schülervorführungen kann von ca. 16 bis ca. 17:30 Uhr auch die interessierte Bevölkerung die beeindruckende Ausstellung besichtigen.

Erlebnisstationen zum Thema Elektrizität und Energie
Demonstration v. Hochspannungsversuchen

Flurreinigungsaktion – Hui statt Pfui läuft!



Im Frühjahr 2010 werden unter dem Motto "Hui statt Pfui" Wiesen, Wege, Wälder, Dorfplätze usw. vom Abfall befreit. **Machen Sie mit und helfen Sie uns! Bis Mitte Mai 2010 soll die Flurreinigungsaktion abgeschlossen sein – Abfallsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich.**

Mit freundlichen Grüßen zeichnet
der Bürgermeister:

